

16.08.2021 - 15:26 Uhr

Neue Folge von "Zurück in die Arbeit": RTLZWEI begleitet Arbeitnehmer und Selbstständige in der Pandemie



München (ots) -

- Neue Doku-Soap über den Arbeitsmarkt in der Corona-Krise
- Dritte Folge: Vorstellungsgespräche und eine Trennung
- "Zurück in die Arbeit" am 17. August 2021 um 22:15 Uhr bei RTLZWEI

Am Dienstagabend, 17. August, um 22:15 Uhr zeigt RTLZWEI die dritte Folge der vierteiligen Doku-Soap "Zurück in die Arbeit". Sechs Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer werden dabei begleitet, wie sie mit ihrer Existenzkrise umgehen müssen, während das Coronavirus immer noch ihren privaten und beruflichen Alltag bestimmt.

2,2 Millionen Deutsche in Kurzarbeit - einer davon ist der 27-jährige Michel aus Hamburg. Er hofft, durch sein großes Hobby Computerspielen ein wenig Geld dazu verdienen zu können. Dafür muss er jedoch erst einmal mehr ausgeben, als er verdient.

Da alle Restaurants schließen mussten, verlor Bernd (42) aus Nürnberg seine Anstellung. Über 20 Jahre war er in der Gastronomie tätig. Mit seiner Partnerin Annika (40) muss er sich dringen einen Notfallplan überlegen. Das Paar legt große Hoffnungen in eine gastronomische Fortbildung für Bernd. Können sie endlich neue Perspektiven schaffen?

Auch der 49-jährige Marcus verlor seinen Job, allerdings schon vor der Pandemie. Diese brach während seiner Jobsuche aus, was ihm seine Lage zusätzlich erschwerte. In einer Weiterbildung zur Sicherheitskraft sieht er seine große Chance. Schafft er den Wettlauf gegen die Zeit, bevor er in Hartz IV abrutscht?

Die 21-jährige Amanda aus Berlin hatte zuletzt drei Jobs gleichzeitig. Doch durch die Pandemie wurden ihr alle Stellen gekündigt. Und dann endet auch noch ihr Anspruch auf Arbeitslosengeld schneller als erwartet. Schafft sie es, der Arbeitslosigkeit zu entkommen?

In Erfstadt muss sich Jochen (43) von seinem Traum des Motorradhändlers verabschieden. Ein schwerer Schlag für ihn. Allerdings bekommt er die Möglichkeit, den Markstand seiner Mutter zu übernehmen. Wird ihn das aus der Krise retten?

Währenddessen sieht sich Lothar (63) schon längst in der Krise. Die Hilfen des Staats bringen sein Reisebusunternehmen nicht mehr voran. Unter der beruflichen Sackgasse leidet auch das Privatleben mit seiner Partnerin. Kann sie ihn in dieser schweren Lage wieder positiv stimmen?

Die neue Folge "Zurück in die Arbeit" zeigt RTLZWEI am 17. August 2021 um 22:15 Uhr. Sie ist vor und nach der TV-Ausstrahlung im Stream auf TVNOW verfügbar. Produziert wird das Format von der GOOD TIMES Fernsehproduktions-GmbH.

Über "Zurück in die Arbeit"

Das bislang unbekannte Virus COVID-19 breitet sich weltweit aus und beeinflusst das Leben der Deutschen enorm - privat wie beruflich. Nicht nur Arbeitnehmer und -nehmerinnen fürchten den Jobverlust, auch Selbstständige bangen um ihre Existenz. Niemand weiß, was die nächsten Monate bringen. In "Zurück in die Arbeit" werden verschiedenen Menschen in der Krise begleitet. Sie haben gerade ihren Job verloren oder stehen kurz davor. Keiner von ihnen möchte vom Staat abhängig sein. Doch das ist gar nicht so einfach, denn die Arbeitslosenzahlen steigen überall. Das gleiche gilt für Unternehmer und Unternehmerinnen, die sofort in Hartz IV rutschen und im schlimmsten Fall ihr Lebenswerk verlieren könnten. Mit aller Mühe versuchen sie die Krise zu meistern. Doch noch ist kein Ende in Sicht.

Pressekontakt:

RTLZWEI
Consumer PR
089 - 641850
kommunikation@rtl2.de
unternehmen.rtl2.de

Medieninhalte



Glück im Unglück hat Jochen (43): er könnte den Marktstand von Mutter Brita (72) übernehmen, die zeitnah in den Ruhestand gehen möchte. Das würde dem gelernten Koch einen krisensicheren Job bieten - doch ist er auch bereit, sich von seinem Traum zu verabschieden? / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/6605 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke unter Beachtung ggf. genannter Nutzungsbedingungen honorarfrei. Veröffentlichung bitte mit Bildrechte-Hinweis.



Michel (27) ist einer von 2,2 Mio. Deutschen in Kurzarbeit. Bisher lebte er auf großem Fuß. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/6605 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke unter Beachtung ggf. genannter Nutzungsbedingungen honorarfrei. Veröffentlichung bitte mit Bildrechte-Hinweis.



Immer enger wird es für Marcus (49) aus Berlin. Es gibt keine passenden Jobangebote, daher setzt er alles auf eine Karte: eine Weiterbildung zur Sicherheitsfachkraft. Doch hierfür muss er zunächst einen Antrag stellen und hoffen, dass das Amt die Kosten übernimmt / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/6605 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke unter Beachtung ggf. genannter Nutzungsbedingungen honorarfrei. Veröffentlichung bitte mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001974/100875830> abgerufen werden.